



INFORMATION

zur Pressekonferenz
mit

Angela Orthner
Landtagspräsidentin

Dr. Gabriele Kössler
Geschäftsführerin Kössler&Partner

Mag. Irene Bouchal
Netzwerk-Managerin Humanressourcen

DI Wilhelm Hofmann, MBA - Mentor
Geschäftsführer vatron – voestalpine mechatronics GmbH

DI Nicole Oberschmidleitner – Mentee
Projektmanagerin vatron - voestalpine mechatronics GmbH

am

am 26. September 2006 um 12.00 Uhr im OÖ Presseclub

zum Thema

CROSS-MENTORING-PROGRAMM 2006 – Erfolgreicher Abschluss der 3. Runde

Weitere Gesprächsteilnehmer:

DI (FH) Werner Pamminer, Geschäftsführer Clusterland OÖ GmbH

Rückfragen-Kontakt:

Elke Leitgeb, Land OÖ, 0732/7720-15102 oder 0664/1449563

Mag. Harald Hochgatterer, TMG, 0732/79810-5062 oder 0664/8186562

Impressum:

MI
Land Oberösterreich
HSt., Red.
Amt der Oö. Landesregierung
Presseabteilung
4021 Linz
Klosterstraße 7
Tel.
(+43 732) 77 20-114 12
Fax
(+43 732) 77 20-115 88
Web
www.land-oberoesterreich.gv.at
E-Mail
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
DVR
0069264

Landtagspräsidentin Angela Orthner

Unser Ziel: Frauen zum Erfolg begleiten

Weibliche Führungskräfte sind auch in der heutigen Zeit noch eher die Ausnahme als die Regel. Umso wichtiger ist es, diese gezielt zu fördern und hochqualifizierten Frauen berufliche Perspektiven zu öffnen. Mit dem Cross-Mentoring-Programm ist uns ein weiterer wichtiger Schritt gelungen, eine Gleichstellung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt zu erreichen. „Ziel ist es, vorhandenes Potential zu fördern und die persönliche Kompetenz zu stärken. Das ist eine Investition, die Zeit, Energie und Nachdenken kostet. Aber es lohnt sich – und wir brauchen die Kreativität und das Know-how der Frauen“, so Orthner.

Die Erfahrungen der zwei Vorgängerprogramme zeigen es: Cross-Mentoring macht Sinn. Für die Mentorinnen und Mentoren, die weiblichen „High Potentials“ und natürlich die Unternehmen. „Das ist wichtig, denn es müssen immer beide Seiten profitieren“, bekräftigt Orthner.

Cross-Mentoring – die Idee

Die Idee dahinter ist so simpel wie effektiv: Von Vorbildern lernen und von den Erfahrungen bestmöglich profitieren. Eine weibliche (Nachwuchs-) Führungskraft erhält dabei eine erfahrene Mentorin – oder einen erfahrenen Mentor - aus einem anderen Unternehmen für eine gewisse Zeitspanne an die Seite gestellt. Gemeinsam wird dann an der Kompetenzsteigerung gearbeitet. Diskussionen über Führungsstrategien, der externe Blick und ein laufender Erfahrungsaustausch bieten Raum für die persönliche Entfaltung der Mentees. Aber auch Themen wie beispielsweise die Vereinbarkeit von Karrie-

re und Familie werden diskutiert und gegebenenfalls Lösungen erarbeitet.

Cross-Mentoring – eine Erfolgsgeschichte

Im Jänner 2003 startete zum ersten Mal das Cross-Mentoring-Programm OÖ – initiiert vom Verein Frauen im Trend und begleitet vom Beratungsunternehmen Kössler & Partner GmbH. Damals waren acht Unternehmen am Programm beteiligt. Heute hat sich diese Zahl fast verdoppelt. Und: Der Erfolg spricht für sich – sieben von acht Unternehmen, die 2003 die „Pilotrunde“ gebildet haben, sind auch heute noch dabei! Darüber hinaus erhielt das Cross-Mentoring-Programm – im Rahmen der MENTORA 2005 – den 3. Preis für das erfolgreichste Mentoringpaar Österreichs.

Mit dem Netzwerk Humanressourcen wurde 2006 ein weiterer wichtiger Partner ins Boot geholt. Als Trägerorganisation übernimmt das Netzwerk die gesamte finanzielle und organisatorische Abwicklung. Darüber hinaus fungiert das Netzwerk als Ansprechpartner für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Land Oberösterreich fördert das Projekt von Beginn an.

„Wir wollen noch gezielter Know-how, Kreativität und die Persönlichkeit von Frauen in Führungspositionen nutzen. Außerdem geht es auch darum, gute, solide und tragfähige Netzwerke zu bauen. Es soll einmal selbstverständlich sein, dass Frauen in unseren guten Unternehmen an der Spitze stehen. Es freut mich deshalb ganz besonders, dass das Programm mittlerweile eine so gute Akzeptanz in der öö. Wirtschaft erfährt. 15 namhafte Unternehmen machten mit und nominierten Mentorinnen/Mentoren und Mentees. Und das auch aus dem bisher männlich dominierten Hightech-Bereich,“ erklärt Angela Orthner.

Dr. Gabriele Kössler

Alle profitieren: Die Mentorinnen und Mentoren, die Mentees und auch die Unternehmen.

Mentoring bedeutet eine Nachwuchsführungskraft ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten. Und zwar: individuell zugeschnitten, unterstützend und beratend. Mentoring sollte Teil einer gezielten Personalentwicklungsstrategie und der Führungskultur eines Unternehmens sein.

Die Bedeutung von Cross-Mentoring – Mentorin/Mentor und Mentee kommen dabei aus verschiedenen Unternehmen – nimmt immer mehr zu. Neue Blickwinkel und Perspektiven werden geöffnet; die Mentees lernen andere Unternehmen, Strategien und Führungsstile kennen. So können positive und negative Vorurteile, die sich im Unternehmen gebildet haben, erst gar nicht zum Tragen kommen. Das Ergebnis ist eine klare win-win-Situation. Es profitieren beide von dieser Erfahrung: Die Mentee bekommt die Möglichkeit von der erfahrenen Führungskraft zu lernen und Mentor oder Mentorin profitieren durch die Reflexion ihres eigenen Führungsverhaltens. Aber auch das Unternehmen gewinnt: Einerseits mit gezielter Führungskräfte-Entwicklung für junge, talentierte und engagierte Mitarbeiterinnen, andererseits werden „High Potentials“ und „High Performers“ enger an das Unternehmen gebunden. Umso wichtiger ist es natürlich, dass sich auch die Unternehmen ganz bewusst zum Mentoring-Programm committen. Und: Eine konsequente externe Betreuung ist das Um und Auf!

Die Herausforderung für externe Berater eines solchen Programms liegt in verschiedenen Ebenen. Sehr viel Fingerspitzengefühl braucht

es, die Mentoren/Mentorinnen und Mentees bestmöglich zu „matchen“, das heißt die geeigneten „Paarungen“ zu finden. Dieser Prozess basiert auf persönlichen Gesprächen und strukturierten Fragebögen mit allen Beteiligten sowie einer Leadership-Analyse mit den Mentees. Begleitet wird die Mentoring-Arbeit – die in Zweier-Gesprächen abläuft – einerseits durch kontinuierliche Meetings aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Diese Meetings haben nicht nur den Effekt des gegenseitigen Austauschs, sondern tragen auch viel zur Vernetzung der Beteiligten bei. Andererseits wird der Kontakt zu den Unternehmen und – wenn gewünscht – zu den Vorgesetzten gehalten. Darüber hinaus erfolgt die laufende Begleitung der einzelnen Paare in ihrer Arbeit. Abschließend wird das Programm evaluiert. Eine effiziente externe Begleitung heißt: einen guten Start gewährleisten, vorantreiben und begleiten, Fangnetz sein, evaluieren und eine gute Basis für das nächste Programm schaffen.

„Seit mittlerweile drei Jahren begleite ich die Gruppen des Oberösterreichischen Cross-Mentoring Programms. Viel persönliches Engagement fließt dabei in meine Arbeit. Und auch ich konnte viel profitieren: von den Teilnehmerinnen und den Teilnehmern, aber auch von den Netzwerken, die sich im Rahmen des Programms bilden. Umso mehr freue ich mich auf den 4. Durchlauf 2007, der bereits jetzt vorbereitet wird“, so Dr. Kössler.

Mag. Irene Bouchal

Netzwerk HR als Plattform rund um das Thema Personalmanagement

Das 3. CROSS-MENTORING-PROGRAMM 2006 geht nun in die letzte Runde. Mit einem großen Abschlussevent am 27. September an der Johannes Kepler Universität Linz. Alle Mentorinnen und Mentoren sowie die Mentees werden gemeinsam mit namhaften Gästen das Programm beschließen. Neben dem persönlichen Resümee aller Beteiligten wird Frau Dr. Johanna Rachinger, Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek über ihre Erfahrungen als erfolgreiche Managerin berichten. Die Abschlussveranstaltung findet im Rahmen der 1. HR-TAGUNG-06 statt. Unter dem Titel „Schlüsselfaktor Mensch“ treffen Personalverantwortliche und Geschäftsführer auf Experten wie o.Univ.-Prof. Dr. Wolf Böhnisch, Univ.-Prof. Norbert Kailer oder Wolfgang Bachler, den Ex-Kommandanten des Einsatzkommandos „Cobra“.

Das Netzwerk Humanressourcen ist die branchenübergreifende Informations- und Kommunikationsdrehscheibe rund um das Thema Personalmanagement. Gemeinsam mit kompetenten Partnern aus Wissenschaft und Praxis stärkt es nachhaltig die HR-Kompetenz der Unternehmen – mit besonderem Augenmerk auf die Bedürfnisse der kleinen und mittleren Unternehmen. Ziel ist es, die Vorteile der Integration eines modernen HR-Managements in die Unternehmensstrategie bewusst zu machen. Denn: Eine maßgeschneiderte Personal- und Organisationsentwicklung ist für jedes Unternehmen ein zentraler kritischer Erfolgsfaktor – unabhängig von Größe und Branche.

DI Wilhelm Hofmann - Mentor

Potenzial von Frauen erkennen und nutzen

Frauenförderung – und das auch in Führungspositionen – ist uns in der vatron besonders wichtig. Viel zu oft wird – gerade im technischen Bereich – das Potenzial von Frauen unterschätzt. Projekte wie das Cross-Mentoring-Programm leisten einen überaus wichtigen Beitrag zur Förderung und Bewusstseinsbildung. Nicht zuletzt deshalb haben wir uns am Cross-Mentoring beteiligt. Der Nutzen für das Unternehmen ist nicht zu bestreiten, aber auch persönlich kann man außerordentlich profitieren. Ich selbst hatte eine Dreifachrolle im Programm: Als Mentor, als Promotor und als Betreuer. Gerade als Mentor ist man gezwungen sich mit seinem eigenen Führungsverhalten auseinander zu setzen. Man wird sich dadurch vieler Dinge bewusst, denen man im „normalen“ Alltag wenig Beachtung schenkt. Die Zeit mit meiner Mentee - Mag. Liselotte Wallentin, Prüfungsleiterin und Leiterin Kompetenzzentrum Finanzen im OÖ. Landesrechnungshof – war herausfordernd, spannend, abwechslungsreich und hat viel Spaß gemacht. Meine Aufgabe war, kritisch zuzuhören und Erfahrungen weiterzugeben. Eine große Bereicherung für mich war, Meinungen und Probleme einer jungen Potenzialträgerin kennenzulernen. Ich hoffe, ich konnte Frau Wallentin etwas auf Ihrem Weg in eine erfolgreiche Zukunft mitgeben.

DI Nicole Oberschmidleitner - Mentee

Potenzial von Frauen erkennen und nutzen

Ich hätte nie gedacht, dass ich vom Cross-Mentoring-Programm für mich persönlich soviel herausholen kann. Als eine der wenigen Technikerinnen gelte ich ohnehin als Exotin. Darüber hinaus nimmt auch das Thema der Vereinbarkeit von Karriere und Familie eine wichtige Rolle bei mir ein. Umso mehr freut es mich, mit Mag. Gerlinde Pöchlhammer eine Mentorin erhalten zu haben, die sowohl den technischen, als auch den wirtschaftlichen Bereich miteinander vereint. Viele intensive, zum Teil auch sehr emotionale Gespräche – oft auch zwischen verschiedenen Kontinenten – brachten wichtige Inputs für anstehende Entscheidungen. Die Auseinandersetzung mit meinen persönlichen Stärken, aber auch das Erkennen möglicher Verbesserungspotenziale hat viel zur Bewusstmachung meines eigenen Selbstverständnisses und meiner Positionierung im Unternehmen beigetragen. Der Abschluss des Programms bedeutet für uns sicher nicht das Ende unserer Zusammenarbeit. Wir werden auch in Zukunft den gegenseitigen Austausch suchen.

Cross-Mentoring-Programm 2006

Cross-Mentoring-Paare 2006 "Matching"



Mentor/innen	Mentees
<p>Mag. Sabine Eybl-Hagenauer Buchhaltung am Standort Traun/Handels GmbH Pfeiffer Unternehmensgruppe Tel.: 07229 / 685-1278 E-mail: sabine.eybl-hagenauer@pfeiffer.at</p>	<p>Dr. Claudia Thonabauer Universitätsassistentin am Institut für Wirtschaftsinformatik Johannes Kepler Universität Linz Tel.: 0732 / 2468-9453 E-mail: claudia.thonabauer@jku.at</p>
<p>HR Ing. Dr. Hermann Felbermayr Leiter der Abteilung Gewerbe Amt der OÖ. Landesregierung, Abt. Gewerbe Tel.: 0732 / 7720-15120 E-mail: hermann.felbermayr@ooe.gv.at</p>	<p>Mag. Simone Husli Assistant corporate Human Resources Palfinger AG Tel.: 0662 / 4684-2114 E-mail: s.husli@palfinger.com</p>
<p>Rupert Sachsenhofer Leiter Personalentwicklung HYPO Oberösterreich Tel.: 0732 / 7639-645 E-mail: rupert.sachsenhofer@hypo-ooe.at</p>	<p>Mag. Martina Thöress human resources assistant FACC Fischer Advanced Composite Components AG Tel.: 059 / 616-373 E-mail: m.thoeress@facc.co.at</p>
<p>Mag. Christine Wolfmayr Bereichsleiterin Abteilung Bildungspolitik - Karriereberatung Wirtschaftskammer OÖ Karriereberatung Tel.: 05 / 90909-4050 E-mail: christine.wolfmayr@wkoee.at</p>	<p>Mag. Andrea Hubmer MAS Amt der OÖ. Landesregierung, Abt. Jugendwohlfahrt Tel.: 0732 / 7720-15650 E-mail: andrea.hubmer@ooe.gv.at</p>
<p>DI Wilhelm Hofmann, MBA Sprecher der Geschäftsführung / managing director vatron - voestalpine mechatronics GmbH Tel.: 0732 / 6585-6249 E-mail: wilhelm.hofmann@vatron.com</p>	<p>Mag. Liselotte Wallentin Prüfungsleiterin und Leiterin Kompetenzzentrum Finanzen OÖ. Landesrechnungshof Tel.: 0732 / 7720-11493 E-mail: liselotte.wallentin@lrh-ooe.at</p>
<p>Dr. Karl Straßer Abteilungsleiter Personalausbildung Energie AG Oberösterreich Tel.: 0732 / 9000-3305 E-mail: karl.strasser@energieag.at</p>	<p>Waltraud Stöger Bereichsleitung/Pflegedirektion Allgemeines öffentliches Landeskrankenhaus Steyr Tel.: 050 / 554-66-22115 E-mail: waltraud.stoeger@gespag.at</p>

<p>Mag. Jutta König Public Relations und Kommunikation OÖ. Gesundheits- und Spitals-AG Tel.: 050 / 554-60-20400 od. 0664-5123815 E-mail: jutta.koenig@gespag.at</p>	<p>Astrid Mayer Filialleiterin HYPO Oberösterreich - Filiale Eurocenter Tel.: 0732 / 381207-10 E-mail: astrid.mayer@hypo-ooe.at</p>
<p>Univ.Prof. Dr. Erich Peter Klement Universitätsprofessor Johannes Kepler Universität Linz Tel.: 0732 / 2468-9151 E-mail: ep.klement@jku.at</p>	<p>Mag. Dr. Andrea Kronsteiner Schadenreferentin Schaden-HUK Oberösterreichische Versicherung AG Tel.: 05 / 7891-71232 E-mail: a.kronsteiner@ooev.at</p>
<p>Mag. Eva Siegrist-Moser Führung der Schulen & Akademien der gespag OÖ. Gesundheits- und Spitals-AG Tel.: 050 / 554-60-20910 od. 0664-8294684 E-mail: eva.siegrist-moser@gespag.at</p>	<p>Manuela Neubauer Prokuristin, Zentraleinkäuferin Pfeiffer Unternehmensgruppe Tel.: 07229 / 685-1408 E-mail: manuela.neubauer@zentraleinkauf.at</p>
<p>Prok. Mag. Thomas Matthey, MBA Leitung Finanzwirtschaft & Controlling LIWEST Kabelmedien GmbH Tel.: 0732 / 919919-130 E-mail: t.matthey@liwest.at</p>	<p>Mag. Anita Hingsamer Leitung EU-Projekte OÖ. Technologie- und Marketingges.m.b.H. Tel.: 0732 / 79810-5165 E-mail: anita.hingsamer@tmg.at</p>
<p>Dir. Dr. Helmut Brückner Direktion OÖ. Landesrechnungshof Tel.: 0732 / 7720-11420 E-mail: helmut.brueckner@lrh-ooe.at</p>	<p>Mag. Maria Fischer Leitung Recht LIWEST Kabelmedien GmbH Tel.: 0732 / 942424-0 E-mail: m.fischer@liwest.at</p>
<p>Mag. Gerlinde Pöchhacker Geschäftsführung Bereich Innovation & Technologie OÖ. Technologie- und Marketingges.m.b.H. Tel.: 0732 / 79810-5061 E-mail: gerlinde.poechhacker@tmg.at</p>	<p>DI Nicole Oberschmidleitner Projektmanagerin vatron - voestalpine mechatronics GmbH Tel.: 0732 / 6586-76361 E-mail: nicole.oberschmidleitner@vatron.com</p>
<p>DI Bernhard Peham Leitung it & tel it & tel Tel.: 0732 / 9396-0 E-mail: bernhard.peham@itandtel.at</p>	<p>Mag. Birgit Schimmel Leiter/-in Kundencenter/Außenwirtschaftsservice Wirtschaftskammer OÖ Tel.: 0732 / 244999 od. 0664 / 3130758 E-mail: birgit_schimmel@yahoo.com (birgit.schimmel@wkoee.at)</p>
<p>Mag. Petra Wernbacher Human Resources Management FACC Fischer Advanced Composite Components AG Tel.: 059 / 616-330 E-mail: p.wernbacher@facc.co.at</p>	<p>Ing. Mag. Margit Reiter Netzwirtschaft Energie AG OÖ Netz GmbH Tel.: 0732 / 9000-3508 E-mail: margit.reiter@netzgmbh.at</p>
<p>Dr. Josef Fesel Head of corporate Human Resources Palfinger AG Tel.: 0662 / 4684-2217 od. 0664-1919104 E-mail: j.fesel@palfinger.com</p>	<p>Anita Franz Desktop Services Leitung it & tel Tel.: 0732 / 9396-7183 E-mail: anita.franz@itandtel.at</p>

Termine des Cross-Mentorings 2006

